

Brandbrief an Bundeskanzler Scholz

Wittenbergs Landrat und OB schreiben nach Produktionsstopp der Stickstoffwerke

Samstag, 3. September 2022

Wittenbergs Landrat Christian Tylsch und Oberbürgermeister Torsten Zugehör haben sich heute nach dem Produktionsstopp der Stickstoffwerke Piesteritz mit einem Brief an den Bundeskanzler gewandt.

Die beiden Politiker versuchen dem Kanzler in ihrem Brief klar zu machen, was der Produktionsstopp in den Stickstoffwerken für ganz Deutschland bedeutet.

Hier würde nicht nur Düngemittel hergestellt, sondern auch erhebliche Mengen des Diesel-Zusatzes Aedblue. Und damit würde fast jeder Lastwagen der Speditions-, Logistik und Transportbranche in Deutschland fahren- aber auch Busse, Feuerwehren und Krankenwagen.

Ohne die Stickstoffwerke würden unter anderem großflächige Lieferstopps drohen. Tylsch und Zugehör betonen, dass das Unternehmen die Produktion sofort wieder hochfahren würde, wenn es verlässliche Gaspreise und Aussagen seitens der Bundesregierung gäbe. Die Zeit zu handeln wäre jetzt.